

ENGAGEMENTS

VEREINSFÜHRUNGSÄMTER

- Bis 2015 Vorstand CDU Jülich, CDU-Mitglied seit 1982
- Seit 2008 Vorsitzender des Jülicher Fußballtraditionsvereins SC Jülich 1910 e.V.
- Kirchenvorstand Jülicher Pfarrei Heilig Geist
- 2. Vorsitzender Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen & für die Toleranz e.V.
- 2. Vorsitzender des Jülicher Vereins Sonnenweg e.V.
- 24 Jahre Bundesvorsitzender des Deutsch-Südafrikanischen Jugendwerks e.V. mit Sitz in Bad Honnef
- Deutscher Vertreter im Vorstand des Vereins für Afghanistanförderung e.V. mit Sitz in Bonn

MITGLIEDSCHAFTEN

- Jülicher Geschichtsverein
- Jülicher Museumsverein
- Jülicher KG Ulk (Senator)
- Jülicher KG Rursterchen (Senator)
- Selgersdorfer KG Ulk (Senator)
- Bretzelbäckerei Mersch-Pattern (Senator)
- MIT CDU Deutschland
- Wirtschaftsrat CDU Deutschland

MICHAEL LINGNAU

- 54 Jahre
- Verheiratet
- Zwei Töchter
- Heimatstadt Jülich seit 50 Jahren
- Selbstständiger Rechtsanwalt in Jülich

Sie haben noch Fragen, Kritik oder Anregungen?

Schreiben Sie mir unter
juelich@lingnau-kommt.de
www.lingnau-kommt.de

Ideen und Potenziale für Jülich: Haushalt und Finanzen

„Jülich nicht schlecht reden – ich will für Jülich Innovation und Vision!“

Zum Beispiel...

(Anreize für ansässige sowie neue Gewerbetreibende und Investoren; Gemeinschaftsleistung der Jülicher Stadt mit den Ortschaften für neue Gewerbeflächen; Wirtschaftliche Optimierung der stadtnahen Unternehmen; Kooperationen von Stadt und Investoren für kommunale Projekte der Daseinsvorsorge (neues Schwimmbad); Einsatz für die Neuordnung der kommunalen Umlageschlüssel von Stadt und Kreis)

Ideen und Potenziale für Jülich: Jülicher Vereine und Brauchtum

„Jülicher Vereine nicht alleine lassen – ich will eine nachhaltige und zukunftsorientierte Förderung der Jülicher Vereine! Wir sind stolz auf unsere Jülicher Vereine und die aktive Pflege des Jülicher Brauchtums! Und das soll auch so bleiben!“

Ideen und Potenziale für Jülich: Stadtentwicklung

„Jülich nicht in Einzelteile verlieren lassen – Jülich ist einzigartig in seinem bunten und qualitativ hochgradigen Mix von Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft! – Ich will ein mutiges und vernünftiges Gesamtkonzept für die Jülicher Stadt mit ihren Ortschaften!“

Zum Beispiel...

(Neue Aktivierung der Geschäfts- und Handelswelt in den Jülicher Ortschaften; Pflege und Dynamisierung des Zusammenwirkens der Jülicher Ortschaften und ihrer Kernstadt; Attraktivierung des Jülicher Einzelhandels auch durch die Belebung der allzu verödeten Fußgängerzone und durch die Professionalisierung des Stadtmarketings; Schaffung strategisch kluger Allianzen zwischen Forschungszentrum, Fachhochschule, Solarpark mit Jülicher Kommunalpolitik und –wirtschaft; Aktive Einbeziehung aller Jülicher Bürger – der Familien, der Jugendlichen, der Senioren, der Studenten und der Wissenschaftler - in die Weiterentwicklung unserer Stadt)

Ideen und Potenziale für Jülich - Jugend

„Jülich nicht verwaisen lassen – Ich will, dass Jülich für junge Leute wieder interessant und attraktiv wird!“

Zum Beispiel...

(Förderung der Ansiedlung jugendspezifischer Freizeitstätten und Gastronomie, auch und gerade für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre; Erhalt und Stärkung der jugendorientierten Beratungsstellen; Belebung und Koordinierung von Jugendveranstaltungen und –kampagnen; nachhaltige Unterstützung der Jugendarbeit der Jülicher Vereine)

LINGNAU KOMMT... ...INS RATHAUS

Ein Jülicher
für Jülich!

Michael Lingnau
- Bürgermeister
für Jülich!



13. SEPTEMBER – WÄHLEN GEHEN!

INNOVATIV • UNABHÄNGIG • BÜRGERLICH

www.lingnau-kommt.de

MEINWAHLPROGRAMM

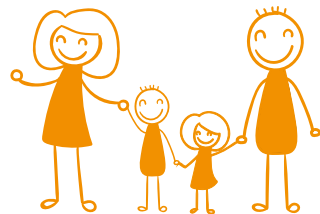
Für alle Jülicher Bürger!

- Verantwortungsvolle und Zukunft sichernde Haushaltspolitik
- Professionelles Stadtmarketing – Bessere Nutzung der Potentiale und Standortvorteile Jülichs
- Förderung der Jülicher Vereine und Sozialeinrichtungen – Runder Tisch der Jülicher Ehrenamtsvielfalt
- Zentrale Organisation des Jülicher Kulturmanagements
- Schaffung des Jülicher Kultur- und Freizeitentrums „Ruraue“ (Netzwerk u.a. Brückenkopfpark GmbH, JUFA, Sportvereine, zentrales Jülicher Karl-Knipprath-Stadion)
- Ertüchtigung und Ausbau des zentralen Jülicher Karl-Knipprath-Stadions als Sport- und Kulturarena
- Belebung und „Erfahrung“ der Jülicher Innenstadt, kostenloses WLAN im Jülicher Zentrum
- Sicherung eines Schwimmbades für alle Jülicher
- Intensivere Einbindung der Jülicher Fachhochschule und des Forschungszentrums Jülich in das Jülicher Stadtleben
- Initiative „Der Bürgermeister im Ortsgespräch“ als ständig umlaufende Jülicher Informationsbegegnung



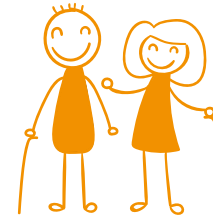
Für die Jülicher Familien!

- Ausbau des Jülicher Fahrradwegenetzes
- Schaffung von familienfreundlichem Wohnraum mit kindgerechtem Wohnumfeld
- Gratiszugang für Jülicher Familien in den Jülicher Brückenkopfpark
- Modernisierung der Jülicher Spielplätze;
- Ausbau des U 3 – Kindergartenangebots in Jülich



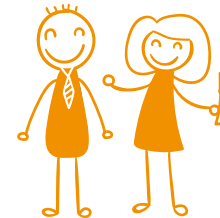
Für die Jülicher Senioren!

- Schaffung seniorengerechten und bezahlbaren Wohnraums
- Einrichtung eines Seniorenbusses für das gesamte Stadtgebiet Jülichs
- Schaffung von Kurzzeitparkplätzen in der derzeitigen Fußgängerzone
- Einsatz eines mobilen Bürgerbüros für Senioren und bei Senioren zu Hause



Für die Jülicher Unternehmen!

- Effektivere Anreize für Gewerbeansiedlung in Jülich
- Einrichtung einer Stabsstelle „Wirtschaftsförderung“ und eines ständigen Unternehmerforums
- Standortfaktoren Jülichs verbessern: u.a. Ausbau Glasfasernetz, schnelles Internet, Ertüchtigung Straßennetz; Stabilisierung der Steuersätze
- Fortschrittsentwicklung des interkommunalen Gewerbegebiets Merscher Höhe



Für die Jülicher Studenten!

- Gründung der konzertierten Jülicher Aktion „Komm' in die Stadt!“ über Jülicher Vereine, Wirtschaft und Politik;
- Einrichtung einer Beratungsstelle für Jülicher Studenten in der Jülicher Verwaltung;
- Ausbau des Kultur- und Freizeitangebots für Jülicher Studenten
- Etablierung eines jährlichen Studenten und Bürgerfests in Jülich



LINGNAUKOMMT... ...ZU DEN MENSCHEN

